

Philipp Steeg Getreideaktiengesellschaft in Liqu. in Warburg i. W.

Durch Beschluß der G.-V. vom 6./1. 1932 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Kaufmann Siegmund Wert-

heim in Warburg. Die Firma wurde am 4./4. 1933 gelöscht.

G. F. Havemann, Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Waren (Müritz), Markt 9.

Ein am 28./2. 1931 eröffnetes Vergleichsverfahren wurde am 27./3. 1931 nach Bestätigung des Vergleichs aufgehoben. Die G.-V. vom 6./5. 1933 beschloß Auflösung der Ges. **Liquidatoren:** Friedrich Rennecke, Werner Möller, beide zu Waren.

Aufsichtsrat: Kaufm. Hans Dühring, Waren; Bankprokurist a. D. Heinrich Mahlow, Levenstorf; Referendar Arnold Fabricius, Rostock.

Gegründet: 16./5. 1923; eingetr. 3./7. 1923.

Zweck: Betrieb von Handels- und industriellen Geschäften jeglicher Art, einschl. Beteiligung an solchen, insbesondere soll Handel getrieben werden mit Getreide, Sämereien, Wolle, Futter- und Düngemitteln.

Kapital: 300 000 RM in 360 Nam.-Akt. zu 500 RM und 120 Inh.-Akt. zu 1000 M.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. und Inventar 19 701, Wertpapiere und Beteil. 6264, Kasse, Bank- und Postscheckguthaben 959, Außenstände 209 978, Warenvorräte 1102, Verlust (Vortrag aus 1931 287 798, do. 1932 1964) 289 763. — **Passiva:** A.-K. 300 000, Delkrederrücklage 130 919, Gläubiger 81 137, Wechsel 103, Zinsenrückstellung 15 608. Sa. 527 767 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen auf Grundstücke u. Inventar 800, Handlungsunkosten 71 194, Zs. 11 464. — **Kredit:** Bruttogewinn 63 494, Gewinn auf Grundstücksverkauf 18 000, Verlust 1964. Sa. 83 458 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Landwirtschaftl. Lagerhaus- u. Mainmühlenwerke Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Wertheim in Baden.

Laut G.-V. v. 12./2. 1926 wurde die Ges. aufgelöst und trat in Liqu. **Liquidatoren:** Eugen Otto Pilger, Karlsruhe, Wilhelmstr. 83; Lagerhausverwalter Max Ruff, Wertheim.

Bilanz am 30. Juni 1931: Aktiva: Mainmühle und Wohnhaus 475 000, Lagerhaus Reicholzheim 70 000, Verlustvortrag 1929/1930 454 179. Sa. 999 179 RM. — **Passiva:** Zentralgenossenschaft 999 179 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1929/1930 454 179, allgemeine Unkosten,

Steuern usw. 3638. — **Kredit:** Einnahmen an Pachtzinsen 3632, Verlust-Vortrag 1929/1930 454 179. Summa 457 817 RM.

Schlußbilanz: Aktiva: Verlustvortrag 1931/32 454 179, Verlust auf Verkauf der Immobilien 395 000. Sa. 849 179 RM. — **Passiva:** Kreditoren 849 179 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 454 179, Verlust auf Immobilienverkauf 395 000, allgemeine Unkosten, Steuer usw. 5411. — **Kredit:** Einnahmen an Pacht 5411, Verlust 849 179. Sa. 854 590 RM.

Adolf Harth Aktiengesellschaft.

Sitz in Wiesbaden, Dotzheimer Straße

Vorstand: Eugen Hoffmann, Willy Jenett, Josef Schmeidl, Wiesbaden; Ferdinand Kocks.

Aufsichtsrat: Kurt Latscha, Hans Latscha, Adolf Lehmann, Frankfurt a. M.; Hans Ziegler, Karlsruhe.

Gegründet: 2./5. 1923; eingetr. 10./8. 1923. Die Firma lautete bis zum 16./7. 1925: Akt.-Ges. für Lebensmittelversorgung, Gustav Reckermann, vorm. Adolf Harth, Wiesbaden.

Zweck: Einkauf und Verkauf von Lebensmitteln und Kolonialwaren.

Kapital: 180 000 RM in 1768 St.-Akt. u. 32 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 25 Mill. M in Akt. zu 100 000 M, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 9./2. 1925 beschloß Umstell. von 25 Mill. M auf 200 000 RM durch Umwert. des Akt.-Nennbetrags 100 000 M auf 800 RM. Lt. G.-V. v. 23./6. u. 16./7. 1925 Erhö. um 40 000 RM auf 240 000 RM in 296 St.-Akt. zu 80 RM u. 32 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Lt. G.-V. v. 18./9. 1925 Herabsetzung des A.-K. auf 32 800 RM u. gleichzeitig Wiedererhö. auf 180 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — G.-V.: 1933 am 23./3.

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Immobilien 94 786, Anlagen 100 555, Warenvorräte 322 830, flüssige Mittel 12 451, Debitoren 219 938. — **Passiva:** A.-K. 180 000, Reserven 188 000, Hypotheken 38 415, Kreditoren 219 270, Rabattrückstellung 104 458, Gewinn 20 417. Sa. 750 560 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreib., 84 994, Steuern 194 044, Gewinn (Gewinnvortrag 13 484 + Gewinn 1931/32 6933) 20 417. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus Vorj. 13 484, Bruttogewinn abzgl. Generalunkosten 285 971. Sa. 299 455 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0, 0, 0, 0, ?, ? %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Hotelbedarf Aktiengesellschaft.

Sitz in Wiesbaden, Adolfstraße 8.

Vorstand: Wilhelm Bräuning.

Aufsichtsrat: Hotelbes. Paul John, Marburg; Hotelbes. Hans Weyer, Restaurateur Jos. Frenzl, Wiesbaden; Alfred Hartleb, Berlin; Hotelbes. Georg Pätzold, Wiesbaden.

Gegründet: 29./11. 1923; eingetragen 20./12. 1923.

Zweck: Handel mit allen zum Bedarf des Hotel- u. Gastwirtsgewerbes gehörenden Waren. 1925 wurde gegen Gewährung von nom. 127 400 RM Aktien die Mitteldeutsche Hotel- u. Gastwirtevereinigung e. G. m. b. H., Wiesbaden, erworben.

Kapital: 48 000 RM in 2375 St.-Akt. zu 20 RM und 5 Vorz.-Akt. zu 100 RM.